

Meister der Forchheimer Passion



Bildrechte

Copyright: Bildarchiv Institut für Kunstgeschichte, Universität Innsbruck

Weitere Namen:	Forchheimer Meister
Lexika:	AKL
Anmerkungen:	Der Meister der Forchheimer Passion ist in der GND nicht gelistet.

Beim Meister der Forchheimer Passion handelt es sich um einen oberfränkischen Maler, der Ende des 15. Jahrhunderts tätig war. Teilweise wurde der Meister der Forchheimer Passion mit Wolfgang Katzheimer¹ identifiziert. Suckale lehnt aber sogar eine Identifizierung als „Werkstatt Wolfgang Katzheimers“ ab und ordnet den Meister als selbständigen Schüler Katzheimers ein. Deswegen plädiert er dafür, den Hauptmaler als „Meister der Forchheimer Passion“ zu bezeichnen.²

Der Maler schuf (mit seiner Werkstatt oder zumindest einem Gehilfen) die Tafeln für den Choraltar der Martinskirche in Forchheim, wobei die vordere Seite Szenen aus der Passion zeigt, während auf der Rückseite Szenen zum Patron der Kirche, dem hl. Martin, dargestellt sind. Mittlerweile sind die Tafeln an den Pfeilern angebracht, sodass die Rückseiten mit der Martinslegende nicht mehr sichtbar sind.

Verweise

1. AKL.↔

2. Suckale 2009, 45.↔

Zugehörige Objekte



Messe des hl. Martin

Meister der Forchheimer Passion

um 1490

Deutschland; Forchheim; Martinskirche

Literatur

Suckale, Robert: Die Erneuerung der Malkunst vor Dürer. Band 2, Petersberg u. a. 2009.

Zitiervorschlag:

Mangard, Désirée: Meister der Forchheimer Passion (Künstler), in: Metapictor, <http://explore-research.uibk.ac.at/arts/metapictor/kuenstler/meister-der-forchheimer-passion/pdf/> (03.04.2026).

Integrierte Selbstbildnisse in der Malerei des 15. Jahrhunderts

Eine systematische Erfassung (FWF-Einzelprojekt P 33552)

Universität Innsbruck - Institut für Kunstgeschichte